

### Außerordentlicher Landesverbandstag

## Gerd Meyer-Rockstedt wurde zum neuen Landesvorsitzenden gewählt

Auf einem außerordentlichen Landesverbandstag des SoVD Bremen kam es im Mai zu einem Wechsel an der Spitze des Landesvorstandes. Gerd Meyer-Rockstedt, Geschäftsführer der Berufsbildungswerk Bremen GmbH, wurde dabei von den Delegierten zum 1. Landesvorsitzenden gewählt. Zu Veränderungen kam es auch bei der Besetzung der Beisitzer des Landesvorstandes.

Geleitet wurde der außerordentliche Landesverbandstag von zwei Präsidiumsmitgliedern: dem SoVD-Vizepräsidenten Lothar Dufke und dem Schriftführer Hartmut Marx. Die Delegierten kamen in der zum Tagungsort umfunktionierten Turnhalle des Berufsbildungswerkes Bremen zusammen. Für das Amt des 1. Landesvorsitzenden kandidierten Gerd Meyer-Rockstedt aus Bremen-Nord und Karl-Otto Harms aus Bremerhaven. Im zweiten Wahlgang sprach eine Mehrheit der Delegierten Gerd Meyer-Rockstedt das Vertrauen aus.

Im Verlauf der Tagung wurden

weitere Beisitzer in den Landesvorstand gewählt. Nachdem seit den Wahlen im Rahmen der Landesverbandstagung 2007 bereits einige Beisitzer ausgeschieden waren, setzt sich der Landesvorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Gerd Meyer-Rockstedt (1. Landesvorsitzender), Karla Janke (2. Landesvorsitzende), Eberhard Bork (2. Landesvorsitzender), Joachim Wittrien (Landeschatzmeister), Erika Immoor (Landesfrauenbeauftragte) und Uwe Poggenhorn (Schriftführer).

Als Beisitzer bzw. Beisitzerinnen wurden gewählt: Alexandra Mar-

nettá, Hannelore Cirit, Ingrid Heitkamp, Corina Brück, Hermann Gautier, Fritz Bolte, Burghardt Stüber, Peter Herder, Werner Bolte, Klaus Falk, Karl Lüneburg, Georg von Groeling-Müller, Anna Bultmann, Rita Richter, Klaus Voß und Petra Poggenhorn. Revisoren bzw. Revisorinnen sind: Carl Schulken, Peter Senger, Erika Brandt und Hans-Hermann Kruse.

Der Aufbau sowie die Versorgung durch das Team des Berufsbildungswerkes liefen hervorragend und sorgten für entsprechend gelungene Rahmenbedingungen der außerordentlichen Landesverbandstagung.

### Ortsverband Leherheide

## Erholung im schönen Südharz

Ein Hexenabend, die idyllische Harzlandschaft und kulinarische Köstlichkeiten waren nur einige der Höhepunkte, die auf die Reisefreudigen des Ortsverbandes Leherheide warteten.

Die Firma „Otto Reisen“ holte die Gruppe am 30. April pünktlich in Bremerhaven ab. Am Nachmittag erreichten die Reisenden schließlich ihr Feriendomizil, das Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa. Herrlicher Sonnenschein begrüßte die Urlauber bei der Ankunft. Nach der Zimmerein- teilung wurde der nahegelegene Kurpark erkundet, um sich für das Abendessen den nötigen Appetit zu holen. Nach dem Abendessen ging es zu den Hexen, denn es war Walpurgisnacht. Überall tanzten die Hexen mit ihren Besen. Zwei Mitglieder des Ortsverbandes, Edith und Lydia, wurden von der guten Stimmung mitgerissen und mischten sich unter die tanzenden Hexen.

Am 1. Mai eröffnete die Bier-



Viele Mitglieder des Ortsverbandes Leherheide ließen sich die Fahrt nach Bad Sachsa nicht entgehen und genossen herrliche Urlaubstage.

gartensaison. Keine Frage also, was gemacht wurde: ein Besuch im Biergarten, in dem „Bayern 3“ musikalisch für Stimmung sorgte. Am Nachmittag wurden Waffeln in allen möglichen Variationen verkostet. Wie das Sprichwort so schön heißt: Essen und Trinken hält eben Leib und Seele zusammen. Am 2. Mai fuhr die Gruppe ins Okertal bis zur Okertalsperre. Die Fahrt führte durch dichte Wälder bis auf 600 m Höhe, von wo man in der Ferne den Berg „Brocken“ sehen konnte. Für eine Einkehr im Caféhaus war natürlich auch Zeit eingeplant. Jeden Tag genossen die Reisenden mehr als nur eine kulinarische Köstlichkeit. Denn trotz des guten und reichlichen Essens im Hotel durfte am Nachmittag Kuchen oder ein erfrischendes Eis nicht fehlen.

Am Sonntag sorgte ein Harzer Abend mit Musik und Geschichten aus dem Harz für Unterhaltung. Anschließend wurde zum Tanz aufgespielt. Am Montag wurde die

Stadt Quedlinburg besichtigt, die mit ihrem historischen Stadtkern, dem Schloss und der Stiftskirche beeindruckte. Am Mittwoch stand Goslar auf dem Programm – eine wunderschöne Stadt mit Fachwerkhäusern und dem mächtigen Welfenschloss. Am Abend war es langsam Zeit, Abschied zu nehmen. Alle verbrachten einen gemütlichen Abend und lachten viel. Einerseits fiel der Abschied schwer, andererseits freuten sich alle wieder auf das vertraute Bremerhaven. Am 7. Mai stand der Bus zur Heimfahrt bereit und jeder bekam ein Lunchpaket.

Resümee einer Teilnehmerin: Die Zeit verging wie im Flug – die Verpflegung und die Stimmung waren ausgezeichnet. Wir waren eine tolle Gruppe!

### Glückwünsche

Der SoVD-Landesverband Bremen, die Kreisverbände Bremen, Bremen-Nord und Bremerhaven sowie sämtliche Ortsverbände gratulieren allen Mitgliedern, die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern. Wir wünschen ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

### Gute Besserung

Allen Mitgliedern, die wegen Krankheit, Behinderung oder Gebrechlichkeit ihre Wohnung nicht verlassen können, im Krankenhaus behandelt oder in einem Altenheim oder einer Pflegeeinrichtung betreut werden, übermittelt der SoVD-Landesverband Bremen die besten Genesungswünsche.

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im Mai haben mich die Delegierten auf dem außerordentlichen Landesverbandstag zu Ihrem 1. Landesvorsitzenden gewählt. Ich freue mich darauf, die Interessen von 11 500 Mitgliedern in drei Kreis- und 22 Ortsverbänden wahrzunehmen.

Auf diesem Wege möchte ich es nicht versäumen, meiner Vorgängerin Ilse Junge für die von ihr geleistete Arbeit und ihren Einsatz auf allen Ebenen unseres Landesverbandes und des SoVD-Bundesverbandes zu danken.

Meine wichtigste Aufgabe sehe ich darin, gemeinsam mit allen Mitgliedern des Landesvorstandes eine ausschließlich an sachlichen Gesichtspunkten orientierte Arbeit zu leisten. Die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zwingen uns dazu, unsere Bemühungen auf unser gemeinsames Ziel zu fokussieren, um Hilfen und Lösungen in sozialpolitischen Fragestellungen zu finden. Es ist höchste Zeit, entsprechende Signale für soziale Gerechtigkeit gerade in diesem Wahljahr zu setzen. Das Engagement auf Orts- und Kreisverbandsebene ist zweifellos vorhanden. Dieses gilt es zu stärken und zu bündeln. Hierzu möchte ich im Interesse aller Mitglieder beitragen.

Ein Großteil der 662 000 Einwohner im Lande Bremen ist mit den massiven Leistungskürzungen der letzten Jahre im sozialen Bereich



konfrontiert. 140 000 Einwohner unseres Bundeslandes sind über 65 und somit Betroffene der Rentenpolitik. Selbstverständlich unterstützt unser Landesverband ausdrücklich die Initiative von SoVD-Präsident Adolf Bauer, die Rentenkürzungen 2010 zu verhindern.

Die Einführung von Bedarfsgraden anstelle von Pflegestufen im Rahmen des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes werden wir kritisch begleiten und hierzu Vorschläge machen. Ein Dialog mit den zuständigen politischen Gremien findet statt.

Die Themen Inklusion im Sinne der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und ihre Auswirkungen auf die Novelle des Bremischen Schulrechts sowie beispielsweise die Lohndiskriminierung von Frauen fordern den Einsatz aller Mitglieder. Es kommt wie gesagt darauf an, im Interesse unserer Mitglieder unser gemeinsames Engagement zu bündeln und uns nicht mit uns selbst zu beschäftigen.

**Gerd Meyer-Rockstedt,  
1. Landesvorsitzender**

## 26. Oktober: Bundesfrauenkonferenz

Der Landesfrauenausschuss unter der Leitung von Erika Immoor informiert: Am 26. Oktober findet die Bundesfrauenkonferenz in Berlin statt. Das Thema wird anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Sozialverband Deutschland „90 Jahre Frauen im SoVD“ lauten. Aus diesem Anlass ist eine gemeinsame Fahrt nach Berlin geplant.

Entsprechende Vertreterinnen und Interessentinnen melden sich bitte für weitergehende Informationen in der SoVD-Landesgeschäftsstelle Bremen bei Frau Zimmermann unter der Telefonnummer: 0421/16 38 49 23. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Weitere Informationen werden folgen.

### Ortsverband Osterholz

## Muttertagsfeier mit Musik und Tanz

Die bereits zur Tradition gewordene Muttertagsnachfeier des Ortsverbandes Osterholz war wieder ein gelungenes und fröhliches Fest. Diesmal trafen die Mitglieder am 15. Mai zur Feier zusammen. Am Nachmittag gab es von fleißigen Mitgliedern selbst gebackene Torten, Kaffee und Tee. Zur Abendbrotzeit verwöhnten leckere Schnittchen mit Wurst, Fisch und Käse die Gaumen. Der Musiker „Rono“ machte mit seiner schwungvollen Musik alle munter. Es wurde kräftig mitgesungen, getanzt und sogar eine Polonaise aufgeführt.

Zum Abschied der stimmungsvollen Muttertagsfeier stellten sich alle im Kreis auf und reichten sich die Hände. In der Mitte leuchtete eine Kerze, „Rono“ spielte das altbekannte Lied „Sierra Madre“ – und wer konnte und mochte, sang mit. Alle Anwesenden waren sich einig: Es war ein ausgesprochen schönes Fest, das im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden soll.